

Interview mit Special Olympics Athlet Pierre Petersen

Pierre Petersen, Special Olympics Athlet (Fußball) der Stiftung Drachensee, ist eines der „Gesichter der Spiele“ der Special Olympics Kiel 2018. Gemeinsam mit den beiden Handball-Nationalspielern Steffen Weinhold und Rune Dahmke vom THW Kiel und den Special Olympics Athleten Michaela Harder (Leichtathletik) und Christoph Bertow (Unified Basketball) ist er auch auf dem Veranstaltungsplakat zu sehen. Das Interview wurde im Rahmen des Fotoshootings für das Plakatmotiv der Nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung geführt.

Pierre, wie fanden Sie das Fotoshooting für das Plakatmotiv der Nationalen Spiele 2018 in Kiel?

Für so eine lange Zeit war es sehr toll und sehr nett. Das war mal was anderes, so etwas zu erleben.

Wie war es für Sie, die beiden Spieler vom THW kennenzulernen?

Das war etwas Neues und das hat mir sehr gefallen.

Welchen Sport machen Sie bei den Nationalen Spielen im nächsten Jahr?

Ich werde dort Fußball spielen.

Was macht Ihnen an diesem Sport besonders Spaß?

Mir gefällt, dass wir als Team zusammen arbeiten können.

Nehmen Sie zum ersten Mal an den Nationalen Spielen teil?

Nein, ich habe schon an mehreren Spielen teilgenommen.

Bei welchen Spielen haben Sie bereits teilgenommen?

Ich war bei den Spielen in Karlsruhe (2008), München (2012) und Düsseldorf (2014).

Und bei welchen Spielen waren Sie am erfolgreichsten?

Wir haben bei allen Nationalen Spielen, an denen ich zusammen mit meiner Mannschaft teilgenommen habe, die Goldmedaille gewonnen.

Premium Partner



Gastgeberstadt





Wie oft trainieren Sie in der Woche?

Wir trainieren alle zusammen als Mannschaft ein- bis dreimal pro Woche.

Was bedeutet es für Sie, „Gesicht der Spiele“ zu sein?

Ich möchte zeigen, dass die Leute, die mich jetzt hier in der Heimatstadt kennen, auch mal sehen, dass das auch noch andere Leute machen.

Warum sollten viele Athleten nach Kiel kommen und an den Spielen teilnehmen?

Um eine andere Stadt kennenzulernen, andere Sportarten und andere Mannschaften kennenzulernen und um als Team zusammenzuarbeiten.

Was gefällt Ihnen an Kiel besonders gut?

Ich bin Fußballer und ich freue mich, dass es hier so viele Sportarten und Fußball gibt und auch viele andere Möglichkeiten.

Was wünschen Sie sich für die Spiele in Kiel?

Das wir sehr viel Spaß haben werden und sich niemand verletzt.

Und möchten Sie am Ende wieder eine Goldmedaille gewinnen?

Ja, das wäre nett.

SOD, 05.09.2017